DIE LINKE. Sachsen
Landesvorstand

B 8 – 054

Information zur Regionalkonferenz im Vorfeld des Bundesparteitages und zum Mitgliederentscheid zum BGE

Beschluss aus der Landesvorstandssitzung vom 8. April 2022

Beschluss:	Der Landesvorstand nimmt den derzeitigen Ablauf zur Kenntnis und beauftragt den Landesgeschäftsführer mit der weiteren Planung und Umsetzung.
Anlagen:	**-**
politische Botschaft:	-
Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:	Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)
weitere Maßnahmen:	-
Finanzen:	-
Die Vorlage wurde abgestimmt mit:	-
Den Beschluss sollen erhalten:	Landesvorstandsmitglieder/ Landesratsmitglieder/ Kreisvorsitzende/ Kreisgeschäftsführer*innen/ Ortsvorsitzende/ sächsische Mitglieder im Bundesausschuss/ Pressesprecher und Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag/ Landesparteitagsdelegierte/ sächsische Bundesparteitagsdelegierte/ Sprecher*innen der Landesweiten Zusammenschlüsse/ Abgeordnete im Europaparlament, Bundestag und Landtag/ sächsische Parteivorstandsmitglieder/ Regionalmitarbeiter*innen der Landtags- und Bundestagsfraktion/ Mitarbeiter*innen Landesgeschäftsstelle/ Jugendkoordinator*in/ Landesinklusionsbeauftragte*r

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich beschlossen

F.d.R.

Dresden, 08.04.2022

Lars Kleba
Landesgeschäftsführer

Vorschlag Ablauf der Video-Regionalkonferenz der LV Sachsen & Sachsen-Anhalt:

17:00 Uhr	Begrüßung und Ablauf der Konferenz; Vorstellung der Referent*innen (Moderation BGST)
17:05 Uhr	Begrüßung durch Janina Böttger (LSA) und Stefan Hartmann (LSN)
17:10 Uhr	Einführung zu Hintergrund und Ablauf des Mitgliederentscheids (BGF)
17:20 Uhr	Input Pro & Contra BGE (PRO: lag BGE Sachsen & Sachsen-Anhalt; CONTRA: Referent*nnenpool PV)
17:50 Uhr	Nachfragen zum Verständnis und Antworten
18:00 Uhr	Diskussionsrunde im Plenum (Moderation)
19:10 Uhr	Pause
19:40 Uhr	Repliken der Referent*innen
20.00 Uhr	Input zum Leitantrag des PV (PV-Mitglied)
20:10 Uhr	Nachfragen zum Verständnis und Antworten (Moderation)
20:15 Uhr	Diskussionsrunde im Plenum (Moderation)
21:00 Uhr	Schlusswort (Janina Böttger und Stefan Hartmann)

Begründung:

„Der Bundesparteitag beauftragt den Parteivorstand damit, zur Entscheidungsfrage des Mitgliederentscheides geeignete parteiöffentliche Foren der Diskussion schaffen, in der sowohl Pro- als auch Contra-Positionen angemessen vertreten sind, etwa durch Parteikonferenzen und politische Materialien. Der Parteivorstand wird beauftragt, für diese innerparteiliche Diskussion bis zum Mitgliederentscheid ein Konzept zu erarbeiten und Materialien zu verbreiten, die gewährleisten, dass gleichgewichtig Pro- und Contra Positionen und Argumente vorgebracht und zur Kenntnis genommen werden können.“
(PV Beschluss vom Januar 2022)

Ein solches Konzept soll **Regionalkonferenzen im Vorfeld des Parteitages in allen Landesverbänden** mit zwei Themenblöcken beinhalten: der Leitantrag zum Bundesparteitag und die kontroverse Diskussion zum BGE. Zum BGE wird zu den Regionalkonferenzen ein Referent*innenpool der Positionen Pro und Contra zusammengestellt.
Zur Vorbereitung der Diskussion wird eine **Broschüre** erstellt in der **Pro- und Contra** zu Wort kommen. Denkbar ist auch, dass dort auch eine **Stellungnahme des PV** zum Mitgliederentscheid veröffentlicht wird.

Für den Parteitag wird ein **Antrag des Parteivorstandes zu sozialen Garantien** - existenzsichernder Mindestlohn, sanktionsfreies Mindesteinkommen bei Erwerbslosigkeit und existenzsichernde Mindestrente - erarbeitet.

Digitale Debattenräume

Im **Online-Magazin** www.links-bewegt.de werden in der Rubrik „Diskussionsstoff“ Artikel zum Thema „BGE und Haltung unserer Partei dazu“ veröffentlicht. Dies geschieht fortlaufend mit Pro und Contra-Positionen. Auch dafür sollen Vertreter*innen unserer Bündnispartner aus der Gesellschaft (u.a. DGB-Gewerkschaften, Sozialverbände und Arbeitsloseninitiativen) gewonnen werden. Die Artikel werden von der Redaktion betreut und veröffentlicht.

Auf www.die-linke.de wird ein **Blog** zum Mitgliederentscheid eingerichtet. Dort können Mitglieder und Sympathisant*innen eigene Beiträge zum Thema BGE und die Haltung unserer Partei dazu schreiben und veröffentlichen. Der Blog wird moderiert von einer Redaktion.
Auch auf den Social Media Accounts der Partei soll der Mitgliederentscheid nach Möglichkeit begleitet und die Community an der Debatte beteiligt werden. Die Darstellung von Pro/Contra muss auch auch hier ausgewogen erfolgen.